

Wilh. Gottl. von Wahren, Lieutenant und Adjutant. 1731.
 Hans Otto von Boelzig, Cornet. 1723.
 Franz Steph. von Dupeky, Lieutenant. 1722.
 Eustach. Friedr. von Löser, Cornet. 1729.
 Karl Aug. von Thuemmel, Premierlieutenant. 1730.
 Christ. Ernst von Reitzenstein, Major. 1733.
 † 12./12. 1745 als Obrist bei Kesselsdorf.
 Christ. Sigm. von Reitzenstein, Rittmeister. 1729.
 Ludw. Ehrenreich von Könneritz, Souslieutenant. 1730.
 Friedr. Christ. von Criegern, Rittmeister. 1729.
 Mor. Heinr. von Arnstaedt, Souslieutenant. 1719.
 Carl Heinr. von Rechenberg, Rittmeister. 1719.
 Conrad Heinr. von Zeschwitz, Cornet. 1725.
 Ant. Aug. von Kluge, Cornet. 1730.
 Ferdin. von Lindenau, Lieutenant. 1723.
 Bruno Friedr. Carl von Neitschuetz, Premierlieutenant. 1730.
 Rud. von Ponikau, Cornet. 1725.
 Wilh. Christ. von Kolbe, Lieutenant. 1722.
 Karl Friedr. von Besten Borstel, Major. 1729.

Sämtlich in Stahlkürass und rotem Waffenrock.

Dazu:

N. Joachim Friedr. von Criegern, Königlich Polnischer und Kur-sächsischer Generalmajor der Kavallerie. Brustbild in reicher Uniform. Quadratisch. Ebenfalls ohne sonderlichen Kunstwert, doch immerhin besser als die vorigen.

Uhyst (am Taucher).

Kirchdorf, 14,5 km westlich von Bautzen.

Die frühere Wallfahrtskapelle.

Die gotische im Taucherwalde gelegene Marienkapelle, die seit 1346 erwähnt wird und eine viel besuchte Wallfahrt hatte, wurde mit Genehmigung des Johann VII. von Schleinitz, Bischofs von Meißen, 1523 abgebrochen und ihr Marienbild zur ferneren Verehrung in die dortige Pfarrkirche gebracht. Das Marienbild kam später nach Göda.

Von dieser Kapelle stammen wahrscheinlich einige Holzfiguren:

Christus als salvator mundi, segnend, mit den Unterkörper bedeckenden rotem Gewand, beide Hände fehlen; gegen 70 cm hoch.

Heilige Anna, in knitterig gefaltetem Gewand, Kopftuch, mit zum Gebet zusammengelegten Händen; gegen 70 cm hoch.

Heilige Jungfrau Maria, sitzend, auf dem Schoß ein Teller mit Obst, in Kopftuch; gegen 60 cm hoch.

Heilige Barbara, mit großem Turm; gegen 40 cm hoch.

Christus am Kreuz, lebensgroße, sehr realistische Gestalt, mit Perücke und natürlichem Haar, stark vortretenden Adern. Wirkungsvolle Arbeit.

Die Farbe meist abgestoßen, die Figuren vielfach beschädigt. Um 1500.

Die Figuren befanden sich in der Pfarrkirche zu Uhyst und kamen von dort in das Stadtmuseum zu Bautzen.